

---

## ERGEBNISPROTOKOLL

über den öffentlichen Teil der Sitzung  
**des Ortschaftsrats Reichenbuch**  
am **21.11.2019**

### **TOP 1 öffentlich Nachbesprechung der OR-Sitzung vom 19.09.19**

---

Ortsvorsteherin Roth begrüßt alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest.

### **TOP 2 öffentlich Begrüßung und Info durch Ortsvorsteherin Roth**

---

Ortsvorsteherin Roth informiert die Anwesenden über folgendes:

- die Behälter für Hundekotabfallbeutel sollen nächste Woche aufgestellt werden
- das sogenannte „Mitfahrbänkle“ soll im Februar 2020 aufgestellt werden
- der Christbaumverkauf findet am 14.12.2019 ab 9.30 Uhr auf dem Schulhof statt
- die Fluchttreppe am Feuerwehrgerätehaus wurde im Haushaltsplan aufgenommen
- im Baugebiet „Rote Äcker“ wurden die ersten Bauplätze verkauft
- vom Ordnungsamt wurden Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen. Es gab keine Beanstandungen
- die neuen Türen in der Turnhalle werden beklebt. Dies soll als Sichtschutz dienen
- der Ortschaftsratsrat hat **einstimmig** beschlossen, dass die Ortschaftsratssitzungen vierteljährig und nach Bedarf abgehalten werden
- in Reichenbuch soll ein Eltern-Kind-Turnen angeboten werden
- in der Grundschule Lohrbach können die Schulkinder Bücher ausleihen. Da der Bücherbestand erweitert werden soll hat der Ortschaftsratsrat **einstimmig** beschlossen, dieses Projekt mit 200,-€ zu unterstützen
- die ehemalige Grundschule Reichenbuch wird in Zukunft als Dorfgemeinschaft fungieren. Die Räume können auch privat gegen eine Gebühr in Höhe von 40,-€ gemietet werden

### **TOP 3 öffentlich Verschiedenes**

---

Die Restaurierungskosten für das alte Kreuz belaufen sich auf ca. 8.000,-€.

**TOP 4 öffentlich Bürgerfragestunde**

---

- das Holz der vor langer Zeit gefällten Bäume im Herdweg liegt immer noch dort. Ortsvorsteherin Roth will sich darum kümmern.
- im Februar 2020 kommt Herr Walter vom Technischen Rathaus und prüft die Verkehrssicherheit bei den Verkehrsschildern an den Feldwegen
- es ist angedacht, den Herdweg für LKW und Traktoren zu sperren, da hier kein Gehweg vorhanden ist. Ortsvorsteherin Roth schlägt eine Verkehrsschau vor.